

# Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde  
**Nußdorf am Haunsberg**  
Bezirk Salzburg - Umgebung



AMTLICHE MITTEILUNG

**Ausgabe Nr. 6**

**Nußdorf, im September 2015**

*Wir wünschen allen schöne  
Spätsommertage!*



## I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

- Vorwort des Bürgermeisters	S. 2-3	- Kunststoffverpackungen in Gelben Säcken	S. 7	- Jugendzentrum Nußdorf informiert	S. 11
- Teil-Änderung des Flächenwidmungsplanes	S. 3	- Betreuung und Pflege	S. 7	- Hundebiss	S. 11
- Redaktionsschluss	S. 3	- Volksschule Nußdorf informiert	S. 8	- Öffentliche Bibliothek Nußdorf informiert	S. 12
- Homepage – Gemeinde Nußdorf	S. 3	- Elternverein lädt ein: Herbstbasar	S. 8	- Zivilschutz-Probealarm	S. 12
- Jubiläumsgratulationen	S. 4	- Obf. Altpapier- und Leichtverpackungssammlung	S. 9	- Tennisclub Nußdorf informiert	S. 13
- Einladung: 25 Jahre ASZ Weitwörth	S. 4	- Freiwillige Feuerwehr: Aufruf Foto	S. 9	- VitActiv: Kursprogramm Herbst 2015	S. 13
- Tausch Wasserzähler / Wasserzähler-Ablesung	S. 5	- Nußdorfer Bäuerinnen laden ein: Erntedank	S. 9	- Veranstaltungskalender	S. 14
- Schulbeginn – Sicherer Schulweg	S. 5	- Nußdorfer Dirndl	S. 9	- Lebenlanges Lernen - Förderungen	S. 15
- Stellenausschreibung des Regionalverbands	S. 6	- Kostenlose Elternberatungsstunde	S. 10	- Div. Anzeigen/Veranstaltungen	S. 15-16
- Hundebesitzer: Sachkundenachweis	S. 6	- Eltern-Kind-Zentrum Nußdorf informiert	S. 10	- Stellenangebote	S. 16



## **Verehrte Nußdorferinnen und Nußdorfer, geschätzte Jugendliche in unserer Gemeinde!**

Die Ferien neigen sich dem Ende zu, im Gemeindeamt hatten wir aber einen sehr arbeitsreichen Sommer.

### **Fortschritt Gemeindeamt-Neubau**

In erster Linie stand der Bau unseres neuen Gemeindeamtes auf der Prioritätenliste. Der Baufortschritt liegt in etwa im Plan. Innen werden aktuell die Bodenleger-Arbeiten der Firma Fischer Parkett GmbH & Co KG aus Lauterbach durchgeführt. Mehr als 500 m<sup>2</sup> Holzfußböden werden verlegt. In der letzten Sitzung des Gemeindevorstands erfolgte auch bereits die Vergabe der Inneneinrichtung, den Zuschlag erhielt die Tischlerei Fischer aus Göming. Auch mit den Arbeiten der Außenanlagen wird in Kürze begonnen, die Auftragszusage erhielt Hans-Peter Unterberger aus Nußdorf. Schön langsam entwickelt sich der Bau zu einem wunderschönen Gebäude - einem Service- und Dienstleistungszentrum für unsere Gemeindebürger. Ein nachhaltiges und energieeffizientes Bauwerk, welches den Weitblick sowie das Verantwortungsbewusstsein der Gemeindevertretung widerspiegelt.

### **Neubau Arztordination Dr. Christoph Hubner**

Weiter vorangetrieben wurde auch die Planung der neuen Arztordination über unserer Zeugstätte der Freiwilligen Feuerwehr. Verantwortlich für die Planung ist Herr Ing. Fritz Ramböck.

### **Kindergartenerweiterung**

Auch die Planung der Kindergartenerweiterung nimmt konkrete Formen an. Ing. Markus Hofer wurde mit der Planung beauftragt.

### **Radweg und Bahnhof Weitwörth**

Mit der Erweiterung des Radweges nach dem Kreisverkehr in Weitwörth (Richtung Bahnhof) wurde Dipl. Ing. Stephan Kettl beauftragt. Planausführend ist Dipl. Ing. Martina Fiedler-Kleinfürchner, welche auch Technische Leiterin des RHV Oichtental ist. Hier wurden die Planungen für den neuen Bahnhof in Weitwörth miteinbezogen, um eine gemeinsame, verkehrssichere Lösung auszuarbeiten.

### **Aufschließung Planungsgebiet „Dorf-West“**

Kurz vor der Wasserrechtsverhandlung steht die Aufschließung des Planungsgebietes „Dorf-West“, in dem alle Oberflächenwässer sowie Abwässer der noch nicht verbauten Flächen miteinbezogen werden, um für die Zukunft geordnete Ableitungsverhältnisse herzustellen. Anhängen werden sich im Bereich „Dorf-West“ die Wassergenossenschaft Nußdorf, die Salzburg AG sowie die Telekom Austria. Auch die Oberflächenwässer des Krämerwirtweges werden dort eingeleitet werden können. Im Einzugsbereich der Reinhaltverband-Kanaltrasse ist es in den letzten Jahren immer wieder zu massiven Geruchsbelästigungen gekommen, da die aus dem Norden kommenden Abwässer zu lange in den Leitungen verweilen und dadurch eine hohe Schwefelwasserstoff-Konzentration entsteht. Derzeit läuft ein Versuch den Abwässern schon im Pumpwerk Lauterbach Dolomin beizumischen. Das Ergebnis stimmt uns zuversichtlich, da dadurch die Geruchsbelästigung hintangehalten werden kann aber auch die Korrosions-Aggressivität in den Schächten verhindert wird und eine längere Bauwerkslebensdauer gewährleistet ist. Sollte dies dennoch keine Dauerlösung sein, müsste der Kanal des Reinhaltverbandes Oichtental durch das Ortsgebiet weiter als Druckkanal ausgebaut werden. Dies würde eine weitere Großbaustelle im Bereich der Sportplatzstraße bis hin zum Pumpwerk Waidach erfordern.

### **Altstoffsammelzentrum Weitwörth: 25-Jahr-Jubliäum**

Einladen möchte ich am 19. September 2015 zur 25-Jahr-Jubiläumsfeier unseres gemeinsamen Altstoffsammelzentrums in Weitwörth. Dieses war damals eines der ersten gemeindeübergreifenden Projekte in unserem Bundesland, seit dem Neubau sicher auch eine der modernsten Altstoffsammelzentren für 3 Gemeinden. Die Verwaltung liegt in unseren Händen. Es gibt kaum einen Bereich, in dem sich so viel ändert, wie in der Abfallwirtschaft. Nachdem in Kürze die Gemeinden Oberndorf und Göming auch den gelben Sack einführen, möchte ich als Verantwortlicher darauf hinweisen, dass es nicht mehr möglich ist, im Altstoffsammelzentrum Leicht- und Verpackungskunststoffe sowie Tetrapack, welche in den gelben Sack gehören, zu entsorgen. Durch die hausnahe Sammlung wird uns der Kunststoffcontainer durch die ARA entzogen. Dringend hinweisen möchte ich, dass es verboten ist, im Altstoffsammelzentrum Fallobst zu entsorgen. Durch das Obst werden eine Vielzahl an Nagetieren, Wespen und andere Schädlinge angezogen. Außerdem ist die Geruchsbelästigung für die Anrainer nicht zumutbar. Im Grünschnitt- und Strauchschnittbereich wird sich in Zukunft auch einiges ändern, da diese nicht dem Altstoffsammelzentrum sondern dem Bioabfall zugeführt werden müssen.

### **Tage der offenen Gartentür**

Am 27. und 28. Juni 2015 fanden wieder landesweit die Tage der offenen Gartentür statt. Aus Nußdorf haben sich 2 Familien bereit erklärt, ihre Gartentüren zu öffnen. In Lauterbach war dies Familie Jaksch/Plaichinger - der wunderschöne, abwechslungsreiche Garten zeigte sich von seiner schönsten Seite. Der Schwerpunkt in diesem Garten sind Kräuter. Es gab wunderbare Kostproben und käuflich erwerbbar Produkte. Besonders erwähnen möchte ich, dass vor einem Jahr der Garten durch das Starkregenereignis arg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Durch viel Arbeit der Eigentümerfamilie sind die Schäden

nicht mehr sichtbar, einige Fotos erinnerten noch daran. Im Ortsteil Schröck konnte der Garten der Familie Bayer/Huber inspiziert werden. Ein wahrer Traumgarten lag den Besuchern zu Füßen. Marianne, Walter und ihre Familie waren gerne bereit, durch den Garten zu führen und sich um das leibliche Wohl der Gäste zu kümmern. Dabei konnte ein freiwilliger Spendenbeitrag in der Höhe von € 270 erzielt werden. Marianne und Walter rundeten diesen auf € 300 auf und spendeten die Gesamtsumme der Gemeinde. Der Umwelt – und Sozialausschuss entscheidet in seiner nächsten Sitzung, welchem sozialen Zweck in der Gemeinde diese Summe zugeführt wird. Mein aufrichtiger Dank gilt den beiden Familien, sie haben Nußdorf auf eine fast paradiesische Weise präsentiert.

#### **Union Tennisclub: 35 – Jahr Jubiläum**

Gratulieren möchte ich auch dem Union Tennisclub Nußdorf zu seinem 35–Jahr Jubiläum. In einer gut organisierten Veranstaltung mit einem Frühschoppen begleitet durch unsere Trachtenmusikkapelle zeigte uns der Tennisclub, wo seine Stärken liegen: Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und eine exzellente Jugendarbeit lassen die sehr gut gepflegte Tennisanlage in einem überaus positiven Licht erscheinen. Dafür danke ich der Obfrau Brigitte Langwallner und ihrem Team aufs Allerherzlichste.

#### **Kindergartenjahr 2015/2016**

Im Kindergarten laufen die Vorbereitungen für das neue Kindergartenjahr auf Hochtouren. Durch die Erweiterung der Krabbelgruppe wurden 2 neue Mitarbeiterinnen aufgenommen um eine optimale Betreuung anbieten zu können.

Abschließend möchte ich mich bei allen unseren Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeitern (inzwischen mehr als 30 Personen) bedanken. Sie leisten alle auf ihre Art und Weise Hervorragendes für unsere Dorfgemeinschaft.

Allen unseren Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich einen reibungslosen Start in das neue Schuljahr und nach diesem Jahrhundertsommer uns allen einen schönen Herbst.

Euer / Ihr Bürgermeister **Hans Ganisl**



## **Teil-Änderung des Flächenwidmungsplanes - Öffentlichkeitsarbeit**

Auf Initiative der Grundeigentümer sind folgende Umwidmungen im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Nußdorf a.H. von derzeit „Grünland/Ländliche Gebiete“ geplant:

- Bereichsbezeichnung „Junger I / Schlößl“ GP 594/1 (Teilfläche), KG 56415 Weitwörth, wobei 2 – 3 Bauplätze (davon einer für Eigenbedarf - Sohn) für eine Wohnhaus-Bebauung gewidmet werden sollen: Eigentümer Junger Helmut u. Waltraud, ca. 1.500 – 2.200 m<sup>2</sup> als Kategorie „Bauland/Erweitertes Wohngebiet“.
- Bereichsbezeichnung „Mayr-Melnhof – Schussbühel II / Schlößl“ - Liegenschaft GP 483/1, (Teilfläche), KG 56415 Weitwörth, wobei 2 Bauplätze (Lückenschluss) für eine Wohnhaus-Bebauung gewidmet werden sollen (jeweils ca. 750 m<sup>2</sup>) als „Bauland/Erweiterte Wohngebiete“, zudem soll die Fläche beim Bestands-Objekt „Kroisbach 4“ zur Gänze in die Widmungskategorie „Bauland/Dorfgebiete“ erfolgen: Eigentümer Mayr-Melnhof Maximilian.
- Bereichsbezeichnung „Lückenbezeichnung Pöttinger / Liersching“ im Widmungsbereich „Grünland/Ländliche Gebiete“ des FWP , GP 287/2 (Teilfläche), KG 56411 Pinswag, wobei der Bauplatz (Eigenbedarf) für eine Wohnhaus-Bebauung zwischen bereits bestehenden Wohnhäusern gekennzeichnet werden soll: Eigentümer Pöttinger Hubert u. Hedwig.

**Die Grundvoraussetzung hinsichtlich der Übereinstimmung mit den Zielsetzungen des REK (Räumlichen Entwicklungskonzept) sowie sonstigen Planungsvorgaben sind gegeben, welche u. A. durch unseren Raumplaner, allee42 Landschaftsarchitekten, DI Schwarz geprüft wurde.**

Um der Öffentlichkeitsarbeit Genüge zu tun, wird hiermit gemäß Raumordnungsgesetz bekannt gegeben, dass die **Entwürfe der Teil-Änderungen des Flächenwidmungsplanes einschließlich etwaiger notwendiger Bebauungspläne** in Kürze lt. Kundmachung an der Amtstafel 4 Wochen lang im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht aufliegen.

#### **Redaktionschluss**

nächstes Mitteilungsblatt: Anfang Oktober 2015

**Sonntag, 27. September 2015**

Fotos in JPG- od. TIF-Format.

Berichte, wenn möglich, nur mehr in digitaler Form, an

**[beinsteiner@nussdorf.at](mailto:beinsteiner@nussdorf.at)**

#### **Homepage**

**Gemeinde Nußdorf**

**Sie möchten sich über aktuelle Geschehnisse,  
Veranstaltungen informieren?...**

...dann besuchen Sie unsere Homepage:

**[www.nussdorf.salzburg.at](http://www.nussdorf.salzburg.at)**

## Jubiläumsgratulations von Juli bis August 2015

### 85. Geburtstagsjubiläum von Klara Nestaval Weitwörth 12/1



*Foto v.l.: Vize-Bgm. Waltraud Brandstetter,  
Bgm. Johann Ganisl, Klara Nestaval*

### 80. Geburtstagsjubiläum von Josef Fenninger Waidach 19



*Foto v.l.: OFK Stefan Miklis, Vize-Bgm. Waltraud Brandstetter,  
Übertsroider Kathi (Pfarre), Bgm. Johann Ganisl,  
Josef Fenninger, Elisabeth Fenninger*

## Einladung zur Jubiläumsfeier – 25 Jahre Altstoffsammelzentrum Weitwörth der Gemeinden Oberndorf - Göming - Nußdorf

Es war wohl eines der ersten gemeindeübergreifenden Projekte im Bundesland Salzburg überhaupt, nun wird es 25 Jahre alt: Unser gemeinsames Altstoffsammelzentrum in Weitwörth. Die Gemeinden Oberndorf, Göming und Nußdorf entschlossen sich, für ihre Bürger damals noch unweit des jetzigen Altstoffsammelzentrums eine gemeinsame Anlage für ihre Abfälle zu errichten. Ziel war, die bis zu diesem Zeitpunkt eher unkontrollierte Abfallentsorgung in geordnete Bahnen zu leiten. Die Art der Versorgung musste im ganzen Land im Interesse der Umwelt grundlegend geändert werden. Allem voran stand die geregelte Erfassung von Problemstoffen aus Haushalten.

Dass sich die Betreibergemeinden dem Entsorgungsthema vorbildlich stellen und die Entwicklung in der Abfallwirtschaft rasch und konsequent umsetzen, hat sich auch daran gezeigt, dass Anfang 2009 ein neues modernes Altstoffsammelzentrum am neuen Standort in Weitwörth errichtet wurde. Aufgrund der Verkehrslage, direkt am Kreisverkehr in Weitwörth, hat sich der gewählte Standort sehr bewährt. Untrennbar mit dem ASZ ist unser Leiter Matthäus Buchner verbunden, der seit Anbeginn die Geschicke der Einrichtung erfolgreich lenkt und ein Aushängeschild in Sachen Kompetenz und Wissen in der Abfallverwertung ist. In enger Kooperation mit unserem Umweltberater Helmut Timin wurde ein ASZ entwickelt, das weitem als Vorbild gilt.

Eine Bilanz von 25 Jahren zeigt nun nicht nur die Entwicklung in der Abfallentsorgung in unserer Region, sondern beweist einmal mehr die positive und vorbildliche Weiterentwicklung im Bereich Entsorgung in den Mitgliedsgemeinden.

Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern feiern und die Betreibergemeinden Oberndorf, Göming und Nußdorf erlauben sich daher zur Feier

**25 Jahre Altstoffsammelzentrum Weitwörth  
am Samstag, 19. September 2015 um 14:00 Uhr**

einzuladen.

**Für die Verwaltung des ASZ:  
Bgm. Johann Ganisl**



## Info an private Wasserversorger bzw. Wassergenossenschaften **TAUSCH der WASSERZÄHLER**

Nach den Bestimmungen des Maß- und Eichgesetzes darf ein Wasserzähler für einen amtlichen oder rechtsgeschäftlichen Verkehr **nicht länger als 5 Jahre** im Einsatz sein und muss innerhalb dieser Zeit ausgetauscht werden.

Die Gemeinde weist hier besonders darauf hin, dass die von der Gemeinde einzuhebende Kanal-Benützungsgebühr für die Abwasserbeseitigung analog des Wasserverbrauchs anzunehmen ist.



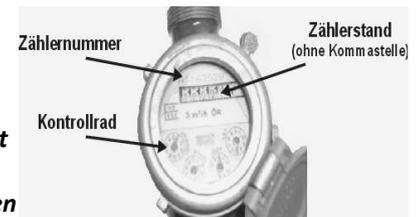
Private Wasserversorger haben daher eigenverantwortlich die Wasserzähler innerhalb dieser periodischen Abstände zu tauschen und der Gemeinde zu melden, damit es zu keinen Unregelmäßigkeiten kommen kann.

## Vorankündigung der Wasserzähler-Ablesung

Wie sich bereits in den letzten Jahren eingebürgert hat, bittet die Gemeinde Nußdorf auch heuer wieder um Ihre Mithilfe bei der Ablesung der Wasserzähler. Sie bekommen im September entweder eine Selbstablesekarte zugeschickt, oder wie gewohnt kommt ein zuständiger Mitarbeiter Ihrer Wassergenossenschaft bzw. ein Mitarbeiter der Gemeinde um den Wasserzähler abzulesen.

Die **Selbstablesekarte** der Gemeinde kann entweder in den Postkasten der Gemeinde (Rückseite des Feuerwehrgebäudes) eingeworfen, gefaxt (06276/8811-20) oder per E-Mail ([buchhaltung@nussdorf.at](mailto:buchhaltung@nussdorf.at)) bekanntgegeben werden.

**Ihre Mithilfe bedeutet eine wesentliche Entlastung für unsere Verwaltung, welche somit auch ständig neu hinzukommende Aufgaben bewältigen kann!**



## Schulbeginn - Der sichere Schulweg

Die Schulwege werden aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens immer gefährlicher. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden und gemeinsam begehen, damit die Kinder diesen genau kennenlernen. Insbesondere Schulanfänger sollten auf mögliche Gefahren aufmerksam gemacht werden.

Viele Unfälle ereignen sich auf Schulwegen. Viel Verkehr, zu schnell fahrende Autos, gefährliche und unübersichtliche Kreuzungen, nicht vorhandene Gehsteige und fehlende Schülerlotsen verschärfen die Situation, vor allem für Volksschüler.

Der Zivilschutzverband gibt Ihnen Tipps, wie Unfälle vermieden werden können:

- Geht das Kind zum ersten Mal in die Schule, sollte der Schulweg vorher mit den Eltern genau geübt werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der Sicherste
- Üben Sie gefährliche Stellen und erklären Sie Ihrem Kind worauf es achten muss
- Überqueren Sie mit Ihrem Kind die Straße nach Möglichkeit nur auf dem Zebrastreifen
- Erklären Sie Ihrem Kind die Ampelanlage und dass es trotzdem wichtig ist, vor dem Überqueren nach links und rechts zu schauen
- Das Kind sollte genügend Zeit zur Verfügung haben, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss sich das Kind hetzen, wird es unaufmerksam
- Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, immer auf der Gehsteigseite aussteigen lassen. Beim Abholen nicht über die Straße rufen, sondern direkt vor der Schule warten
- Erklären Sie Ihrem Kind, warum - im Gegensatz zum Fahrzeuglenker - nur der Fußgänger sofort stehen bleiben kann (Bremsung!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommenden Fahrzeugen auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen. Bei Schlechtwetter muss der Abstand noch größer sein
- Das Kind darauf aufmerksam machen, dass Sehen nicht mit Gesehenwerden gleichzusetzen ist
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass es im Straßenverkehr achtsam sein muss (Es sollte nicht mit den Handy hantiert werden, Musik über Kopfhörer gehört oder gespielt werden)
- Nach Möglichkeit kaufen Sie Ihrem Kind reflektierende Kleidung
- Packen Sie die Schultasche des Kindes nicht zu schwer



Quelle: <http://www.siz.cc/salzburg/aktuelles>

## Stellenausschreibung des Regionalverbands Flachgau Nord

### Der Regionalverband Flachgau-Nord

mit seinem Büro in Oberndorf sucht im Ausmaß von 40 Wochenstunden und einem baldmöglichen Dienstbeginn eine/n



### Geschäftsführer/in,

die/der auch im Tätigkeitsbereich Umwelt- und Abfallberatung tätig sein wird.

#### Qualifikationen, Aufgabenbereiche, Voraussetzungen:

- Matura, gleichwertiger Abschluss oder Studium, ergänzt durch eine auf dem Gebiet der Umweltberatung erworbene fachspezifische Ausbildung (die auch innerhalb von 2 Jahren nachgeholt werden kann)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Kontaktfreudigkeit, Einsatzfreudigkeit und Überzeugungsfähigkeit
- Selbständigkeit bei der Aufgabenbewältigung, insbesondere selbständiges Planen und Durchführen notwendiger organisatorischer, raumordnungstechnischer und abfallwirtschaftlicher Maßnahmen
- Fähigkeit in der Abwicklung von Angelegenheiten in rechtlicher, technischer und finanzieller Hinsicht
- Innovativ und kreativ bei der Suche nach Lösungen
- Fähigkeit zur Durchführung von Vortragstätigkeiten und zur Leitung von Diskussionsveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung von Aussendungen, Pressemeldungen usw.)
- Führerschein B, eigener PKW, Bereitschaft zur Teilnahme an div. Ausschusssitzungen von Mitgliedsgemeinden

Gesetzliche Grundlage für dieses Beschäftigungsverhältnis sowie die Bezahlung erfolgen nach den Vorgaben des Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001 (Gem-VBG), LGBl. Nr. 17/2002 i.d.g.F. und die zu seiner Durchführung erlassenen Verordnungen. Die Einreihung erfolgt im Entlohnungsschema I und in der Entlohnungsgruppe b.

Die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 31/2006 i.d.g.F. Es wird auf die Frauenförderung im Gemeinde- bzw. Gemeindeverbändedienst hingewiesen.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis **spätestens 18.09.2015** im Büro des Regionalverbandes in der Stadthalle Oberndorf, Joseph-Mohr-Straße 4a, 5110 Oberndorf, abzugeben oder so abzuschicken, dass sie am Freitag, 18.09.2015 im Büro des Regionalverbandes einlangen.

Für allfällige Fragen stehen Ihnen der 1. Obmann-Stv. des Verbandes, Herr Bgm. Franz Gangl (Gemeindeamt St. Georgen, Tel.: 06272 2929 Dw 75), oder der Amtsleiter der Stadtgemeinde Oberndorf, Herr Dr. Gerhard Schäffer (Tel.: 06272 4225 Dw 24) zur Verfügung.

Der 1. Obmann-Stv.:  
Gangl Franz

Der **Regionalverband Flachgau Nord** mit seinen Mitgliedsgemeinden Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf und St. Georgen ist ein Verband nach dem Salzburger Gemeindeverbändegesetz iVm dem Salzburger Raumordnungsgesetz und nimmt aufgrund seiner Satzungen u.a. auch Tätigkeiten im Bereich Umwelt- und Abfall im Sinne von Vorsorge und Nachhaltigkeit vor.

## AN ALLE HUNDEBESITZER:

### Nächster Kurs für den Sachkundenachweis

Laut Gesetz hat eine Person, die einen über 12 Wochen alten Hund hält, dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche ab Beginn der Haltung zu melden.

#### Bevor diese Meldung durchgeführt werden kann, müssen aber noch ein paar Dinge erledigt werden:

- Für das Halten eines nicht gefährlichen Hundes ist der sogenannte **Sachkundenachweis** erforderlich. Dabei handelt es sich um einen 2-stündigen Theoriekurs, welcher **ohne Hund** besucht wird.
- Für das Halten eines gefährlichen Hundes sind der **Sachkundenachweis** und eine **praktische Ausbildung mit dem Hund** erforderlich.

#### Der Sachkundenachweis kann zum Beispiel in folgenden Einrichtungen in der Umgebung absolviert werden:

**Termin:** Dienstag, 15. September 2015, ab 19:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** im Warteraum der Kleintierpraxis Lamprechtshausen

Bitte um vorherige Anmeldung! Tel. 06274/4400 – [office@petvet.care](mailto:office@petvet.care), <http://petvet.care>

Kosten: 39 € (18 € ohne Bestätigung, nur Kursbesuch)



## Kunststoffverpackungen nur in Gelben Säcken

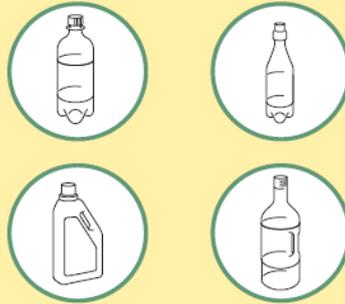
Immer häufiger kommt es vor, dass bei der Abholung der „Gelben Säcke“ - „schwarze Müllsäcke“ bereitgestellt werden!

Da bei diesen Säcken von außen nicht ersichtlich ist, ob diese ausschließlich Verpackungen beinhalten, werden diese zukünftig NICHT mehr mitgenommen.

Bitte sammeln Sie Kunststoffverpackungen ausschließlich in „Gelben Säcken“. Sollten Ihnen nicht genügend „Gelbe Säcke“ zur Verfügung stehen, erhalten Sie diese kostenlos im Gemeindeamt während der Amtszeiten. Da schwarze Müllsäcke der Restabfallentsorgung dienen, möchten wir Sie bitten, diese auf keinen Fall zur Verpackungssammlung (Kunststoff) zu verwenden!



## DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Plastikflaschen für Getränke, zB PET-Flaschen

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, zB Haushaltsreiniger, Spülmittel, Waschmittel, Weichspüler – Plastikflaschen für Körperpflegemittel, zB Shampoo, Duschgel



**KNICK-TRICK** zum Platzsparen. Bitte bei PET-Flaschen in der Flaschenmitte draufdrücken und den Boden umknicken.

Andere Leichtverpackungen wie: Joghurtbecher – Plastiksackerl und Tragetaschen – Kunststoffdeckel und -verschlüsse – Kunststofftuben – Kunststoffkanister – Blisterverpackungen – Styropor®-Verpackungen – Obst- und Fleischtaschen aus Kunststoff – Kunststoffnetze – Jutesäcke – Holzsteigen

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

## DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Alle anderen Abfälle wie: Restmüll – Verpackungen mit Restinhalten – andere Kunststoffabfälle wie zB Spielzeug, Haushaltsgeräte, Gartengeräte – Verpackungen aus anderen Werkstoffen, zB Glas, Papier, Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter) – Problemstoffe (bitte zur Problemstoffsammlung)

## Betreuung und Pflege in Ihrer gewohnten Umgebung

Seit mehr als 10 Jahren betreuen wir freiberuflich diplomierte Krankenschwestern, pflegebedürftige Menschen und ihre Familien in Nußdorf und Umgebung.

Nun hat das Land Salzburg mit 1. Juli 2015 die finanzielle Unterstützung für unsere Dienstleistung ersatzlos gestrichen (betrifft nicht das Pflegegeld). Wir bieten jedoch weiterhin unsere fachliche Betreuung an, sodass Pflegebedürftige in der gewohnten Umgebung mit ihrer Familie bestens versorgt bleiben können. Wir bieten unsere Hilfe auch dann an, wenn es notwendig ist, ein pflegendes Familienmitglied kurzfristig zu ersetzen.

Anerkennung und Unterstützung für unsere Arbeit haben wir vor allem von Herrn Bürgermeister Johann Ganisl und Herrn Amtsleiter Mag. Reinhard Winkler erfahren. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür.

Frau Agnes Kletzl-Meixner befindet sich als Pflegefachkraft in Pension, sie stellt sich jedoch bis auf weiteres als Ansprechperson zur Verfügung.

### Ansprechpartner vor Ort sind:

Frau DGKS Kletzl-Meixner Agnes: Tel.: 06272/6552

Herr Bürgermeister Ganisl Johann: Tel.: 0664/155 28 65

DGKS Ingrid Bohusch



### Theateraufführung der Abschlussklassen 4a und 4b – Piraten lesen nicht

Dieses Theaterstück für Kinder wurde am 02. Juli 2015 von den Schülerinnen und Schülern der beiden Abschlussklassen der Volksschule Nußdorf am Haunsberg aufgeführt. Unter Beisein von Volksschuldirektorin Ehrentraud Zorn und Vizebürgermeisterin Waltraud Brandstetter gaben die Kinder ihr Bestes. Viele Eltern, Bekannte und Freunde waren in den Turnsaal der Volksschule gekommen. Die Lehrerinnen Adelinde Schmidinger und Johanna Rasser begleiteten die jungen Schauspieltalente von den Proben bis zur Aufführung. Piraten lesen nicht und sind lieber stark und ein wilder Haufen, zu dem unter anderen der Muskel-Michi, der Dreifinger-Fred oder der Kompüsen-Connie gehören. Immer nur Kartoffelsuppe und weit und breit auf hoher See keine Beute in Aussicht. Doch das Blatt wendet sich und sie entern ein Schiff und erbeuten eine Prinzessin und eine Schatzkarte. Die Piraten können die Schatzkarte aber nicht lesen und suchen vergeblich auf der Schlangeninsel nach dem Piratenschatz. Wie diese spannende Geschichte schließlich ausging und dass Lesen-Können doch wichtig ist, erfuhr das begeisterte Publikum in der letzten Szene des Stückes. Die Aufführung dauerte knapp eine Stunde und die Kinder bekamen viel Applaus für ihre tolle Leistung. Der Applaus galt auch den Mitwirkenden hinter der Bühne, stellvertretend vor allem den Klassenlehrerinnen Adelinde Schmidinger und Johanna Rasser.



Autor: Franz Junger

## Der Elternverein Nußdorf lädt zum HERBSTBASAR ein!

### KINDER-BASAR



am Freitag, den 9. Oktober 2015

von 14:00 bis 16:00 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Nußdorf

#### Es wird angenommen:

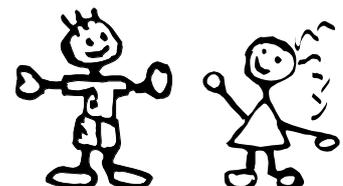
Kinderbekleidung von 0-16 Jahre, diverse Sportartikel (Schi, Bobs, Eislaufschuhe, ...), Spielzeug aller Art (Puzzles, Babyspielzeug, Brettspiele, etc.) keine Plüschtiere !!!, KINDERBÜCHER, Kinderwägen, Kinder-Autositze, einfach alles, was mit Kindern zu tun hat!

Vergabe der Verkäufersnummern: Elisabeth Kreiseder / Tel: 06276/21740

**Achtung:** Maximal 30 Kleidungsstücke pro Verkäufer

Alle Artikel mit **Verkäufernummer**, **Größe** und **Preis** sichtbar beschriftet. **Transportkarton** deutlich mit **Namen** und **Verkäufernummer** beschriftet. **Es werden nur gut erhaltene Artikel angenommen!!!**

Annahme:	12:00 - 13:30 Uhr
Verkauf:	14:00 - 16:00 Uhr
Rückgabe/Auszahlung:	17:30 - 18:00 Uhr



Für alle, die zwischendurch einmal eine kleine Pause brauchen, haben wir ein **CAFE mit ausgezeichnetem Kuchenbuffet** aus selbstgebackenen Mehlspeisen sowie Kaffee und Saft für euch eingerichtet.

Auf Euer Kommen freut sich der Elternverein der VS Nußdorf!

**Von der Verkaufssumme werden 20 % vom Elternverein einbehalten. Der Elternverein übernimmt keine Haftung für die Waren.**

## Oberndorf stellt die öffentliche Altpapier- und Leichtverpackungssammlung bis Oktober 2015 um

Die Stadtgemeinde Oberndorf stellt die für die Bürger an den bestehenden öffentlichen Sammelseln angebotene Sammlung von Altpapier- und Leichtverpackungen auf eine haushaltsnahe Abfuhr um. Bis Anfang Oktober 2015 werden von den Sammelseln die Behälter für Altpapier- und Leichtverpackungen abgezogen. Je nach Lage und Größe der Sammelstelle werden die Altglas- und Metallverpackungsbehälter bestehen bleiben. Hauptgrund für die Umstellung ist das Platzangebot bei den Sammelseln, das für weitere Anpassungen an den steigenden Bedarf ausgereizt ist. Neue Standorte sind nicht mehr erschließbar, da ein Mangel an verfügbaren und geeigneten Flächen besteht. Zudem hat sich der Reinigungsaufwand bei vielen Sammelstellen durch anonyme Rest- und Sperrabfall-Ablagerungen enorm erhöht und die Disziplin bei der Trennung an den Sammelstellen nachgelassen. Mit Abschluss der Umstellung besteht auf den Sammelstellen keine Abgabemöglichkeit mehr für Altpapier- und Leichtverpackungen.



## „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nußdorf am Haunsberg“: Aufruf Foto für Festschrift



Sehr geehrte Damen und Herren!

Für die Festschrift „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nußdorf am Haunsberg“ (03.-05.06.2016) fehlen in der Fotogalerie 3 Feuerwehrkommandanten:

- Matthias Preisenschuh, Krämerwirt (1903 bis 1906)
- Sebastian Aigner, Schusterwirt (1906 bis 1912)
- Alois Aigner, Schusterwirt (1924 bis 1927)

Vielleicht haben Sie oder jemand aus Ihrer Verwandt- oder Bekanntschaft ein Foto (muss kein Passfoto sein) oder wissen Sie, wer eines haben könnte?

Rückfragen, Hinweise und eventuelle Lieferung an OFK a.D. Hans Huber, Tel.: 0664/925 41 55

Herzlichen Dank!

## Nußdorfer Bäuerinnen laden ein zum Erntedankfest

**Am Sonntag, 27. September 2015**

**Treffpunkt: 08:30 Uhr am Feuerwehrparkplatz**

Im Rahmen der Festmesse wird unser Pfarrprovisor MMag. Erwin Klaushofer offiziell als Pfarrer von Nußdorf installiert. Weiters erfolgt durch Herrn Erzbischof Franz Lackner die Weihe der neu renovierten Orgel und nach dem Gottesdienst findet die Erntedankprozession statt (entfällt bei Schlechtwetter).

Die Nußdorfer Bäuerinnen verkaufen beim Gasthaus Altwirt frischgebackene Krapfen und Pofesen. Der Erlös aus diesem Verkauf wird für die Innenrenovierung der Pfarre gespendet.



## „Nußdorfer Dirndl“ Knöpfe im Gemeindeamt erhältlich

Wir freuen uns, dass bereits zahlreiche Nußdorfer im Besitz eines Nußdorfer Dirndl's bzw. eines Gilets sind!



Alle die Interesse an einem Nußdorfer Dirndl oder Herren Gilet haben bzw. sich anfertigen lassen wollen, können sich die Knöpfe kostenlos im Gemeindeamt abholen!

Erntedankfest, Bauernherbst...Nehmen Sie dies als Anlass, sich ein neues Dirndl oder Gilet zu gönnen!



## Kostenlose Elternberatungsstunde (ehem. Mutterberatung)

Ein Angebot des Landes Salzburg, der BH Salzburg-Umg. und der Gemeinde Nußdorf:



**Das Elternberatungsteam:** Dr. Christoph Hubner, Arzt für Allgemeinmedizin  
Gerda Baumgartner, Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC

jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr  
**Termine:** 17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember

Wir bieten Ihnen **kostenlose** Beratung, Information, Hilfestellung, ...

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D Prophylaxe
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint)
- Schlafberatung
- Beruhigungsmöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch und Treffpunkt für Eltern und Kinder

## Eltern-Kind-Zentrum Nußdorf informiert

### Kreativgruppe

Für alle ab 4 Jahre (jüngere Kinder bitte in Begleitung)! Wir werden verschiedene Bastelsachen ausprobieren: Drucktechniken, Malen, Kneten, Kleistern, Kleben, Falten uvm.

Wenn auch du an diesen bunten Dingen Freude hast, dann melde dich für folgende, aber auch einzelne Termine an:

#### **Termine:**

07./21. Oktober, 04./18. November, 02./16. Dezember,  
von 15:00 – 16:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum Nußdorf  
(unterhalb der Raiba)



**Beitrag:** € 4,00 pro Kind

Bitte immer mit Voranmeldung:  
Petra Hofer Tel.: 0664 / 343 46 31 oder  
[ekz.hofer@gmx.at](mailto:ekz.hofer@gmx.at)



Zwergelgruppe 2015; Leitung: Petra Hofer

### Familientreff

mit Dipl. Erwachsenenbildnerin Petra Hofer

Die offene Gruppe für unsere Familien ab jedem Alter! Genießt die Zeit bei Kaffee und einer kleinen Stärkung! Kinder können spielen, malen, basteln...

#### **Termine:**

19. Oktober 2015, 30. November 2015, 11. Dezember 2015  
von 15:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Beitrag:** € 4,50 pro Familie inkl. Jause und Bastelmaterial

Bitte um Anmeldung: Petra Hofer 0664 / 343 46 31 oder  
[ekz.hofer@gmx.at](mailto:ekz.hofer@gmx.at)

### Restplätze

Es gibt noch Restplätze in unserer **Dienstags- und Donnerstagsturngruppe**.

**Dienstag:** 15:00 – 17:00 Uhr,  
**Donnerstag:** 15:00 – 16:00 Uhr  
im Turnsaal der VS Nußdorf

**Kosten:** € 30,00 für 10 Treffen

Bitte um Anmeldung: Petra Hofer  
0664 / 343 46 31 oder [ekz.hofer@gmx.at](mailto:ekz.hofer@gmx.at)

## Jugendzentrum Nußdorf informiert

### Ab Schulanfang hat das JUZ wieder an folgenden Tagen für euch geöffnet:

Mittwoch: 17:00 – 19:30 Uhr ♦ Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr ♦ Sonntag: 16:30 – 20:00 Uhr  
**Kidsclub:** Mittwoch: 17:00 – 18:00 Uhr ♦ Freitag: 16:00 – 18:00 Uhr ♦ Sonntag: 17:00 – 18:00 Uhr  
Schnupperstunde für alle unter 12 Jahren

#### Ausflug Almkanal – 20.09.15, 13:00-17:00

Immer nur im September zur Almabkehr kann man das Stollensystem unter der Salzburger Altstadt besichtigen. Ausgestattet mit Gummistiefel und Taschenlampe geht's durch diesen uralten Wasserleitungskanal.

Kosten: € 7,00/Kind, € 10,00/Erwachsene;  
ab 8 Jahren, Jüngere gerne mit Begleitperson

#### Ausflug Geisterberg – 10.10.15, 8:30-17:00

Mit der Gondel geht es in St. Johann hinauf auf den Gernkogel, wo der Erlebnispark Geisterberg zum Spielen, Klettern, Toben und Wandern einlädt.

Kosten: € 8,00/Person;  
ab 7 Jahren; Jüngere gerne mit Begleitperson.



#### Kürbisschnitzen – 18.10.15, 14:30-16:30

Und schon ganz traditionell schnitzen und bemalen wir auch heuer wieder Halloweenkürbisse.

Kosten: € 4,00;  
ab 9 Jahre, Jüngere gerne mit Begleitperson



#### Halloweenparty – 31.10.15, 17:00-24:00

Es steht mal wieder das übliche Gruselprogramm an: Gruselwanderung, Gruselfilme, Gruseessen, Gruselquiz und für alle Mutigen ab 11 Jahren eine Übernachtung im JUZ. Ab 6 Jahren!

Kostenlos!

#### Kochen im Juz

Die Kochworkshops finden im Herbst immer an Freitagen statt:

25.09.2015; 23.10.2015

20.11.2015; 11.12.2015

Beginn ist jeweils um 17:00 Uhr. Dauer ca. 2 Stunden. Was gekocht wird, schreiben wir einige Tage vorher in die WhatsApp-Gruppe. Für alle Kinder ab 9 Jahren!

Unkostenbeitrag: € 1,50.

#### Judo für Kinder

Ab 30.09.2015 gibt es wieder jeden Mittwoch Judostunden in der VS-Turnhalle:

3-5 Jährige: 14:00-15:00 Uhr

6-7 Jährige: 15:00-16:00 Uhr

8-13 Jährige: 16:00-17:00 Uhr



Kosten: € 28,00 für 10 Einheiten;  
(Geschwister zahlen € 22 pro Kind!)

Spielerisches Kämpfen, richtiges Fallen, Lauf- und Fangspiele, ... Judo ist eine japanische Kampfsportart, in der weder Fußtritte noch Schläge erlaubt sind. Miteinander üben, kontrolliertes Werfen, Verantwortung für den Gegner übernehmen und Siegen durch Nachgeben sind die Schlagworte des Judo.

**KONTAKTDATEN:** Ulli Jonsson, ☎ 0650/8305070 [jugendzentrum@nussdorf.at](mailto:jugendzentrum@nussdorf.at) [www.nussdorf.salzburg.at/juz](http://www.nussdorf.salzburg.at/juz)

## Hundebiss

Große Hunde haben ihr Gebiss in der Kopfhöhe kleiner Kinder. Der gutmütigste Hund kann aber, wenn er gestört wird, zubeißen und schwerste Verletzungen verursachen. Auch können kindliche Reaktionen wie Schreien und Laufen vom Hund missverstanden werden und zu einem aggressiven Verhalten des Tieres führen.

Vorsorgen ist besser!

Tiere sind kein Spielzeug! Kinder sollen zwar den Umgang mit ihnen lernen, Kleinkinder sollten aber nie mit Hunden alleingelassen werden.

Hunde haben auf Kinderspielplätzen schon aus hygienischen Gründen nichts verloren. Der Hundebesitzer ist immer für seinen Hund verantwortlich und muss daher auch die Vorschriften für das Anlegen der Leine und des Beißkorbes beachten.

#### **Was tun, wenn der Unfall geschehen ist?**

Hunde- oder Katzenbisse erfordern ärztliche Behandlung.

Fahrlässige Hundehaltung sollte - auch um Folgeschäden zu vermeiden - zur Anzeige gebracht werden.

Quelle: <http://www.siz.cc/salzburg/sicherheit>



## Öffentliche Bibliothek Nußdorf informiert:

Bibliothek der Gemeinde Nußdorf

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 17:00 – 19:30 Uhr  
Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 17:00 – 19:30 Uhr

Nach unserer Sommerpause sind wir wieder für euch da. Noch vor unserer Pause haben wir einige neue Bücher gekauft. Einige stelle ich euch wieder vor, die anderen findet ihr bei uns in der Bücherei:



### Bounford, Trevor:

**Geniale Papierflieger**  
35 Flugzeuge, die sich 1000 mal verändern lassen, werden in diesem Buch präsentiert. Flugspaß wird garantiert!



### Hawkins, Paula:

**Girl on the train.** Du kennst sie nicht, aber sie kennt dich. Jeden Morgen pendelt Rachel mit dem Zug in die Stadt, und jeden Morgen hält der Zug an der gleichen Stelle auf der Strecke an. Rachel blickt in die Gärten der umliegenden Häuser, beobachtet ihre Bewohner. Oft sieht sie ein junges Paar: Jess und Jason nennt Rachel die beiden. Sie führen – wie es scheint – ein perfektes Leben. Ein Leben, wie Rachel es sich wünscht. Eines Tages beobachtet sie etwas Schockierendes. Kurz darauf liest sie in der Zeitung vom Verschwinden einer Frau – daneben ein Foto von »Jess«. Rachel meldet ihre Beobachtung der Polizei und verstrickt sich damit unentrinnbar in die folgenden Ereignisse...



### Kolosz, Martin:

**Bischof Reinhold Stecher. Leben und Werk**  
Reinhold Stecher (1921-2013), war von 1981 bis 1997 Bischof der Diözese Innsbruck. Bei den Gläubigen war er sehr beliebt. In diesem Buch wird sein Leben beschrieben, seine schwere Kindheit und Verfolgung während des Nationalsozialismus ebenso wie seine seelsorgerischen Tätigkeiten. Erwähnt werden auch sein Engagement für soziale Fragen und sein Einsatz für die Kirche. Zusätzlich werden in dieser Biographie noch persönliche Fotos gezeigt.

### Zevin, Gabrielle:

**Die Widerspenstigkeit des Glücks**  
Amelia ist Verlagsvertreterin und lernt dabei den eigenwilligen Buchhändler A. J. Fikry kennen. Er entdeckt eines Morgens das zweijährige Waisenmädchen Maya in seiner Buchhandlung. Gegen seinen Willen nimmt er das Mädchen bei sich auf und es stellt sein Leben auf den Kopf. Auch Amelia wird in seinem Leben immer wichtiger.



Wir freuen uns auf Euer Kommen - Silke Weingartner & das Team der Bibliothek Nußdorf

## Zivilschutz-Probealarm – am Samstag, 3. Oktober 2015

Wie jedes Jahr, wird am ersten Samstag im Oktober über Initiative des Bundesministeriums für Inneres in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Neben der Überprüfung der technischen Einrichtungen soll mit diesem Probealarm in erster Linie der Bevölkerung die Sirensignale für die Warnung und Alarmierung im Katastrophenfall in Erinnerung gebracht werden. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt, alarmiert und über die Maßnahmen für die persönliche Sicherheit informiert werden. Sie werden bei Hochwasser andere sein, als bei einer Bedrohung durch radioaktiven Niederschlag oder nach einem Giftgasunfall. Auf jeden Fall ist es notwendig, Vorsorgen im Selbstschutz für einen Katastrophenfall zu treffen. Nur dann kann ein Warnsystem seinen Zweck erfüllen.



SIRENSIGNALE FÜR DEN ZIVILSCHUTZ- UND KATASTROPHENFALL:

### WARNUNG

#### 3 Minuten Dauerton

Ein gleichbleibender Dauerton in der Länge von 3 Minuten bedeutet "Warnung". Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt wird.

Radio oder TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

### ALARM

#### 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Ein auf- und abschwelliger Heulton von mindestens 1 Minute Dauer bedeutet "Alarm". Die Gefahr steht unmittelbar bevor. Radio TV (ORF) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

### ENTWARNUNG

#### 1 Minute Dauerton

Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet "Entwarnung", das heißt Ende der Gefahr. Beachten Sie weiterhin die Durchsagen im Radio oder TV, da es vorübergehend bestimmte Einschränkungen geben kann.

## Union Tennisclub Nußdorf informiert:



### 35 Jahre Union Tennisclub Nußdorf – 16. August 2015

Herzlichen Dank an alle Besucher unseres Jubiläumsfestes – Ehrengäste, Sponsoren, Trachtenmusikkapelle, befreundete Vereine, unsere Tennisjugend und Clubmitglieder. Besonders überrascht haben uns die Dorfbewohner, die so zahlreich gekommen sind!

Doch erst durch den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlichen Helfer im Club und die spontane Hilfe von Vereinskollegen konnte dieses Fest gelingen. Vielen Dank auch für die tollen Kuchen- und Salatspenden – es ist nichts übriggeblieben!

Wenn ihr euch wohl gefühlt habt, besucht uns doch auch im Winter zu „Tennisplätzchen & Punsch“ am 08. Dezember 2015 (Maria Empfängnis) auf unserer Clubterrasse.

Für den Verein

Obfrau Brigitte Langwallner



## Union VitActiv Nußdorf informiert: Kursprogramm Herbst 2015

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:30	Starker Rücken, 21.9.15 Volksschule, 75min				Yoga IV, 18.9.15 Pfarheim, 1.Stock, 90min
10:00	Gesundheitsgymnastik 65+ 21.9.15, Pfarhof, 1.St., 45min				
10:40		Sanfte Vitactiv Stunde, 29.9.15 Raikaraum, 50 min			
15:00	Ugotchi Spiel+Turnen Kindergarten Kids 3-4, 21.9.15, VS, 75min Gesundheitspilates Er & Sie 14.9.15, Kindergarten		Pilates II, 16.9.15 Kindergarten, 75min		
15:30	Ugotchi - Spiel+Turnen, 5-7 J. 14.9.15, Volksschule, 75min			Kursprogramm Herbst 2015 alle weiteren Details unter <a href="http://www.vitactiv.at">www.vitactiv.at</a>	
16:00		Pilates III, 15.9.15 Kindergarten, 75min			
16:15	Ugotchi Spiel+Turnen Volksschul Kids 6-10, 21.9.15, VS, 75min				
16:30	Pilates für Anfänger Er & Sie, 14.9.15, Kindergarten, 75min		Pilates-Anfänger m. Vorkenntnis 16.9.15, Kindergarten, 75min		
17:30		Pilates mit Vorkenntnis, 15.9.15, Kindergarten, 75min			
18:00	Er & Sie Pilates 14.9.15, Kindergarten, 75min Yoga I, 14.9.15 Kindergarten, 90min HIP HOP Girls & Boys, 14.9.15, Raikaraum, 75min	Yoga III, 15.9.15 Kindergarten, 90min	Power-Pilates meets TRX 16.9.15, Kindergarten, 75min		
18:30			Wellnessgymnastik, 30.9.15 Volksschule, 50min		
19:00		Männer Pilates, 15.9.15 Kindergarten, 75min			
19:30	Er & Sie Pilates 14.9.15, Kindergarten, 75min		Body Workout, 23.9.15, Volksschule, 75min Er & Sie Pilates, 16.9.15 Kindergarten, 75min	Fit&Fun Workout-Mix, 17.9.15 Volksschule, 75min <b>IN PLANUNG:</b> STEP-AEROBIC, Kindergarten	ZUMBA, 18.9.15 Volksschule, 60min
20:00	Yoga II, 14.9.15, Kindergarten, 90min				
Unsere Trainerinnen sind den Kursen farblich zugeordnet, Anmeldung unter der angeführten Tel.Nr. bzw. email		Ingrid Schnugg 0664/2003746 the.jungers@aon.at Heidi Hiebl-Rausch 06276/686 hiebl-rausch@gmx.at	Ilse Moser 0680/1202978 ilse.moser@sbg.at Gerlinde Fink Anmeldung vor Ort	Anna Rausch 0664/5529092 Jessica Schnugg Anmeldung vor Ort	Monika Weiser 0664/7802035 Christina Schörghofer Anmeldung vor Ort

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## SEPTEMBER 2015

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
SA 12.09.	Freiwillige Feuerwehr	150-jähriges Gründungsfest Stadt Salzburg	Salzburg	
SA 12.09.	Union Tennisclub	Finale Clubmeisterschaft Jugend	Tennisanlage Nußdorf	
SO 13.09.	Union Stockschützen	Meisterschaftsspiel Bez. Liga 1	Stockbahnen	08:00 Uhr
FR 18.09.	Pensionistenverband	3. Geburtstagsquartal	Wirtshaus Schlößl	13:00 Uhr
FR 18.09.	Oldtimerclub	Stammtisch	GH Neuwirt	20:00 Uhr
DO 24.09.	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehr-Ausflug		ganztägig
DO 24.09.	Sportverein	Jahreshauptversammlung	GH Altwirt	20:00 Uhr
FR 25.09.	Frauentreff Oichtental	Vortrag zum ein-jährigen Jubiläum	Eltern-Kind-Zentrum	19:00 Uhr
SA 26.09.	Union Tennisclub	Saison-Abschluss-Turnier	Tennisanlage Nußdorf	
SO 27.09.	Pfarre	Erntedankfest mit Weihe der Kirchenorgel	TP: Feuerwehr Ndf.	08:30 Uhr
SO 27.09.	MSC Schlößl	Stock-Car-Rennen	Schlößl-Weitwörth	12:00 Uhr

## OKTOBER 2015

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
SA 03.10.	Union Stockschützenverein	Wandertag		ganztägig
SA 03.10.	Pfarre	Erntedankfest in Schlößl	Filialkirche Schlößl	19:00 Uhr
SO 04.10.	MSC Schlößl	Ausweichtermin: Stock-Car-Rennen	Schlößl-Weitwörth	12:00 Uhr
FR 09.10.	Elternverein	Herbstbasar - Kindersachenbasar	Volksschule	14:00 Uhr
SA 10.10.	Sportverein	45-Jahre Sportverein: Heurigen-Abend mit Musik	Sportzentrum Nußdorf	abends
SO 11.10.	Pfarre	Ehejubiläumsfeier	Pfarrkirche Nußdorf	08:30 Uhr
MI 14.10.	Regionalverband Flachgau-Nord	Energie-Beratungstermin	Joseph-Mohr-Str. 4a,5110	13:30-16:30
SA 17.10.	Union Stockschützenverein	„Kleeblatt-Turnier“	Stockbahnen Nußdorf	13:00 Uhr
SA-SO 17.-18.10	Frauenbewegung	2-tägiger Ausflug		
DO 22.10.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	GH Kletzlberg	13:00 Uhr
FR 23.10.	Oldtimerclub	Stammtisch	GH Neuwirt	20:00 Uhr
MO 26.10.	Sparverein Schlößl	Wandertag		13:00 Uhr
FR 30.10.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr

## NOVEMBER 2015

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
SA 07.11.	Freiwillige Feuerwehr	Feuerlöscher-Überprüfung & Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus	ganztägig
SO 08.11.	Kameradschaftsbund	Totengedenken mit Heldenehrung und Jahreshauptversammlung	Pfarrkirche Nußdorf anschl. GH Altwirt	08:30 Uhr
MI 11.11.	Regionalverband Flachgau-Nord	Energie-Beratungstermin	Joseph-Mohr-Str. 4a,5110	13:30-16:30
FR 20.11.	Pensionistenverband	4. Geburtstagsgratulation	GH Kaiser	13:00 Uhr
FR 20.11.	Oldtimerclub	Stammtisch	GH Neuwirt	20:00 Uhr
MO 23.11.	Frauenbewegung	1.Adventbasteln	Volksschule Nußdorf	19:00 Uhr
DI 24.11.	Frauenbewegung	2.Adventbasteln	Volksschule Nußdorf	19:00 Uhr
DO 26.11.	Gemeinde Nußdorf	Advent für Senioren	GH Altwirt	13:30 Uhr
FR 27.11.	Frauenbewegung	Kranz- und Gestecke binden	Volksschule Nußdorf	13:00 Uhr
FR 27.11.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr
SO 29.11.	Frauenbewegung	Adventmarkt	Volksschule Nußdorf	08:00 -16:00

## DEZEMBER 2015

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
DI 01.12.	Hell Devils Nußdorf	Perchtenlauf	Ortskern Nußdorf	19:00 Uhr
SA-SO 05. – 06.12.	Zechen Nußdorf, Pinswag und Schlößl	Nikolaus & Krampus		abends
MO 07.12.	MSC	Weihnachtsfeier	GH Altwirt	19:30 Uhr
DI 08.12.	Zeche Pinswag	Jahreshauptversammlung	GH Neuwirt	13:00 Uhr
DI 08.12.	Union Tennisclub	„Tennisplätzchen & Punsch“	Terrasse/Vereinsheim	17:00 Uhr
MI 09.12.	Regionalverband Flachgau-Nord	Energie-Beratungstermin	Joseph-Mohr-Str. 4a,5110	13:30-16:30
FR 11.12.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr
DI 15.12.	Seniorenbund	Weihnachtsfeier	GH Altwirt	13:00 Uhr
MI 16.12.	Pensionistenverband	Weihnachtsfeier	GH Altwirt	13:00 Uhr
DO 17.12.	Frauenbewegung	Hl. Messe anschl. Adventfeier	Pfarrkirche Ndf./GH Altwirt	19:00 Uhr
SO 20.12.	Oldtimerclub	Glühweinparty zur Sonnenwende		
SO 20.12.	Frauenbewegung	Fahrt nach Maria Kirchenttal mit Fackelwanderung	Abfahrt in Lauterbach	15:00 Uhr
DO 24.12.	Feuerwehr-Jugend	Überbringung des Friedenslichtes	von Haus zu Haus	08–12 Uhr



Meist ist es die berufliche Situation manchmal auch das Interesse an neuen Wissensgebieten oder Sprachen, die uns in Fort- und Weiterbildungen und Kurse bringen. „Lebenslanges bzw. Lebensbegleitendes Lernen“ wurde zum fixen Begriff in Alltag und Medien. Vor allem berufsbezogene Ausbildungen können die (Familien)Kassa ziemlich belasten wenn sie nicht vom/von der Arbeitgeber/-in übernommen werden. Allerdings gibt es dafür auch eine Reihe von Förderungen.

- Mit dem **„Salzburger Bildungsscheck“** unterstützt das Land Salzburg Kurskosten für berufsbezogene Weiterbildungen oder Ausbildungen.
- Wer die Meisterprüfung absolviert, bekommt mit dem **„Meisterscheck“** einen Teil der Kurskosten bezahlt und die Prüfungsgebühren ersetzt.
- Mit dem **„Fachkräftestipendium“** werden Ausbildungen in Mangelberufen gefördert (Bau/Holz, Elektrotechnik, Gesundheit/Pflege, Informationstechnologie, Metall). – Achtung: neue Bewilligungen bekommt man nur mehr für Ausbildungen, die bis 31.12.2015 beginnen!
- Für Menschen, die **Basiskompetenzen** (Lesen, Schreiben, Rechnen und Umgang mit dem PC) nicht oder nicht ausreichend erlernen konnten, gibt es kostenlose Kurse.
- Jugendliche und Erwachsene, die in Österreich wohnen, können in einem kostenlosen Lehrgang den **Pflichtschulabschluss** nachholen.
- Für das Nachholen von Schul- und Studienabschlüssen oder Fremdsprachenschulungen kann man **„Bildungskarenz“** oder **„Bildungsteilzeit“** in Anspruch nehmen.

Detaillierte Informationen zu Fördermöglichkeiten im Bildungsbereich in allen Bundesländern finden Sie in dieser Datenbank [www.kursförderung.at](http://www.kursförderung.at)

Ausgaben für die Aus- und Weiterbildung können bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung als „Werbungskosten“ geltend gemacht werden, wenn sie der Höherqualifizierung im bestehenden Beruf dienen oder so umfangreich sind, dass sie eine neue berufliche Tätigkeit ermöglichen.

Weitere Informationen dazu gibt es in der **Online-Broschüre von Forum Familie „Geld für die Familienkassa“** im Kapitel „Fördertipps zur Aus- und Weiterbildung für Erwachsene“ ab S. 37 (zusammengestellt von BiBer Bildungsberatung): [www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf](http://www.salzburg.gv.at/familienkassa.pdf)

**Weitere Infos zu Förderungen für Familien und zu allgemeinen Familienfragen** bekommen Sie auch bei Forum Familie Flachgau – Elternservice des Landes –

Dr. Wolfgang Mayr:

Tel.: 0664/82 84 238,

mail: [forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at)

### **HANDY - COMPUTER**



**Reparatur  
Verkauf**  
*G&C Computer*

**0664 8796117 GEC@GMX.ORG  
NOPPINGERSTR. 11 / 5151 NUßDORF**

### Haushaltshilfe gesucht

Für ein Pensionistenehepaar im Ortsteil Schlössl.

1 Halbtage pro Woche

Geringfügige Anstellung möglich.

Bitte um Kontaktaufnahme mit:  
Johannes Lugstein, 0681/20 16 70 18



## STELLENANGEBOTE

Die **Frauenberatung Bürmoos** veröffentlicht jede Woche eine neue Stellenangebotsliste für die Region.

Sie können sich diese im Gemeindeamt abholen oder unter [www.nussdorf.salzburg.at](http://www.nussdorf.salzburg.at) herunterladen (Startseite / News)!

**Frauen Beratung Bürmoos**  
Anton-Seywald-Gasse 3, 5111 Bürmoos  
Tel.: 06274/6003, MO – FR 8 – 12 Uhr

## Tai Chi - Einführungsabend in Göming

Kostenlos und unverbindlich  
von Wilhelm Winkler, Physiotherapeut

**Dienstag, 15. September 2015, 19:00 Uhr**  
im Gemeindezentrum Göming



Info, Folder: 0662/85 24 34,  
taichihilft@aon.at

Kurs ab Dienstag,  
22. Sept. 2015, 19:00 Uhr

## Der Sportverein Nußdorf lädt ein



Einladung zur Jahreshauptversammlung  
des Sportvereins Nußdorf

am

Donnerstag den 24.09.2015 um 20:00 Uhr  
im Gasthaus Altwirt Nußdorf

### Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Bericht Obmann und Jugendleiter
- Kassabericht und Kassakontrollbericht
- Entlastung Kassier
- Neuwahl des Vorstands
- Allfälliges



## 45 Jahre Sportverein



Wir feiern unser Jubiläum am

**Samstag den 10. Oktober 2015**

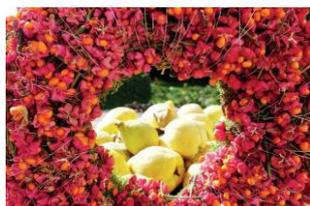
nach den Spielen gegen den USV Koppl:  
14:00 Reserve, 16:00 Kampfmannschaft

Anschließend gibt's wieder unser beliebtes  
**Heurigen Fest** mit Musik, ausgesuchten  
Weinen, Bier, zünftiger Jause und und und  
Der SVN freut sich auf zahlreiche Gäste!

## Frauentreff Oichtental: Vortrag mit musikalischer Umrahmung zum ein-jährigen Frauentreff Oichtental-Jubiläum



**Monika Rosenstatter**, Naturlehrerin, „Kräuterhexe“ vom Wiesenberg, Seeham



### Marienpflanzen und Josefsblumen

**Marienpflanzen und Josefsblumen spannen einen Bogen über Jahrhunderte der Naturbetrachtung.**

Die Sprache der Pflanzenwelt bietet einen reichen Schatz an historischen, traditionellen und volksheilkundlichen Überlieferungen. Monika Rosenstatter, „Kräuterhexe vom Wiesenberg“ schaut unter den Mantel der Symbolsprache, Biologie und Kräuterheilkunde und verbindet diese mit signaturheilkundlichem Wissen. In Gedichten, Liedern und humorvollen Texten entführt sie auf die blumige Bühne von Mutter Natur.

**Freitag, 25. September 2015, 19:00 Uhr**

Eltern-Kind-Zentrum Nußdorf, Hauptstraße 1 (Rückseite der Raiba)

BEITRAG: € 13,00 ♦ ANMELDUNG: Renate Fuchs-Haberl / ☎ 0664/73564841,  
✉ [frauentreff@wildmohnfrau.at](mailto:frauentreff@wildmohnfrau.at) ♦ [www.wildmohnfrau.at/frauentreffoichtental](http://www.wildmohnfrau.at/frauentreffoichtental)

Auch Männer sind herzlich willkommen!

### IMPRESSUM des AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATTES:

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger:** Gemeinde Nußdorf am Haunsberg, Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf am Haunsberg; Tel.: 06276/8811, Fax: DW 20, E-Mail: [meldeamt@nussdorf.at](mailto:meldeamt@nussdorf.at), Homepage: [www.nussdorf.salzburg.at](http://www.nussdorf.salzburg.at) – **Herstellung:** Eigendruck – **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Johann Ganisl – **Gestaltung:** Silvia Beinsteiner – **Verlagspostamt:** 5110 Oberndorf bei Salzburg – Die öffentlichen Beiträge von Vereinen und sonstigen Institutionen in dieser Gemeindezeitung geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, diese müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für die Herkunft von Beiträgen, Fotos o.ä. in diesen Vereins- bzw. Institutionsbeiträgen wird seitens der Gemeinde oder des Verantwortlichen nicht gehaftet.